



Internet als Kooperations- und Lernmedium: neue Lernformen in der wissenschaftsfundierten Weiterbildung Älterer



Inhalt des Vortrags

1. Internetnutzung durch ältere Menschen
2. Virtuelle Lernprojekte im Sinne der Aktionsforschung gemeinsam mit Älteren entwickeln
3. Ergebnisse aus einer aktivierenden Kurzbefragung
4. Zusammenfassung und Ausblick



Internetnutzung „60plus“: Mehrere Generationen, unterschiedliche Lebenswelten





Internetnutzung in Deutschland nach Altersgruppen 1997 - 2011

MEDIA PERSPEKTIVEN 7-8/2011

336

② Internetnutzer in Deutschland 1997 bis 2011

zumindest gelegentliche Onlinenutzung, in %

	1997	1998	1999	2009	2010	2011
Gesamt	6,5	10,4	17,7	67,1	69,4	73,3
Männer	10,0	15,7	23,9	74,5	75,5	78,3
Frauen	3,3	5,6	11,7	60,1	63,5	68,5
14-19 J.	6,3	15,6	30,0	97,5	100,0	100,0
20-29 J.	13,0	20,7	33,0	95,2	98,4	98,2
30-39 J.	12,4	18,9	24,5	89,4	89,9	94,4
40-49 J.	7,7	11,1	19,6	80,2	81,9	90,7
50-59 J.	3,0	4,4	15,1	67,4	68,9	69,1
ab 60 J.	0,2	0,8	1,9	27,1	28,2	34,5
in Ausbildung	15,1	24,7	37,9	98,0	100,0	100,0
berufstätig	9,1	13,8	23,1	82,3	82,4	87,0
Rentner/ nicht berufstätig	0,5	1,7	4,2	34,7	36,4	45,0



Internetnutzung nach Geschlecht, Alter und Bildung (N)ONLINER Atlas 2012

Internetnutzung nach Geschlecht:

- Frauen mit stärkerem Wachstum des Onliner-Anteils.
- Noch immer deutliche Unterschiede bei der Internetnutzung nach Geschlecht.

Jahr	Männer	Frauen	Differenz
2012	81,0 %	70,5 %	10,5 %-Punkte
2011	80,7 %	68,9 %	11,8 %-Punkte

Internetnutzung nach Altersgruppen:

- Der Onliner-Anteil bei jungen Menschen stagniert, da dort bereits ein hoher Sättigungsgrad erreicht ist.
- Größter Zuwachs in den Gruppen der 60- bis 69-Jährigen sowie 70plus.

Jahr	14–19 Jahre	20–29 Jahre	30–39 Jahre	40–49 Jahre	50–59 Jahre	60–69 Jahre	70+ Jahre
2012	97,7 %	96,9 %	94,1 %	87,9 %	76,6 %	60,4 %	28,2 %
2011	97,6 %	97,1 %	94,2 %	86,3 %	75,8 %	57,3 %	24,6 %

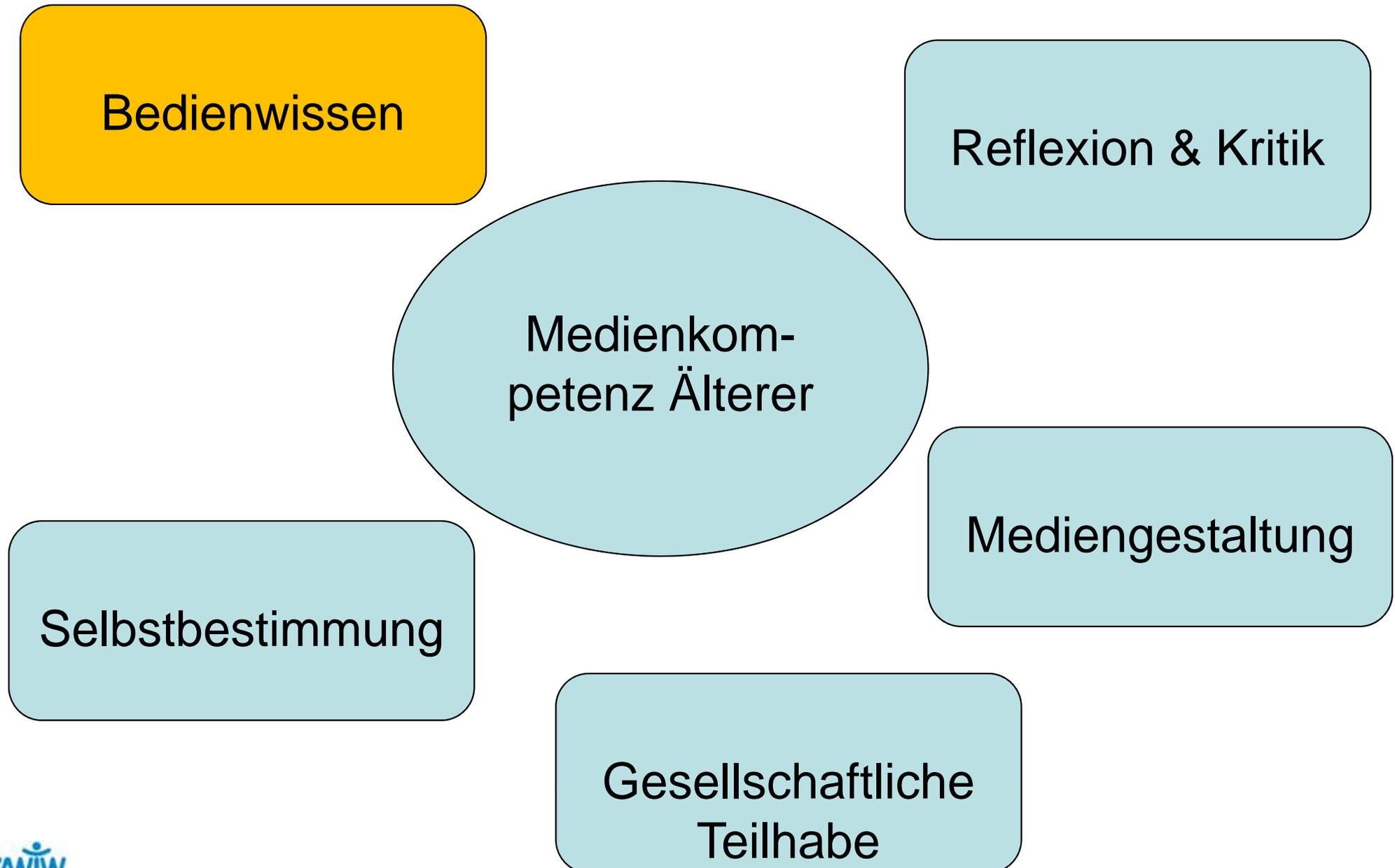
Internetnutzung nach Bildung:

- Stagnierender Anteil der Internetnutzer in der Gruppe mit formal einfacher Bildung.
- Oberdurchschnittlicher Zuwachs bei Absolventen weiterbildender Schulen ohne Abitur.

Jahr	Schüler	Volks-/Hauptschule	weiterbild. Schule	Abitur	Studium
2012	98,2 %	60,6 %	80,3 %	90,8 %	90,7 %
2011	97,7 %	60,5 %	78,8 %	90,8 %	89,6 %



Stärkung der Medienkompetenz (Älterer) als ein Prozess



Chancen des Internets & Web 2.0

Kostengünstig

Mobiles Internet

Vielfältige Angebote

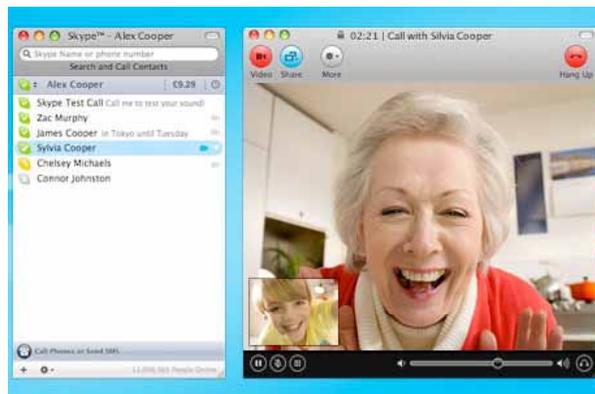
Schnellere Information

Kommunikation und soziale Kontakte

Instrument der Selbsthilfe

Gesundheitsprävention

Neue Möglichkeiten der Teilhabe



Unterstützung zum Erhalt der Selbstständigkeit im höheren Alter

Internet und Web 2.0- Nutzung

⑧ Web-2.0-Nutzung 2011 nach Geschlecht und Alter zumindest selten genutzt, in %

	Gesamt	Männer	Frauen	14-19 J.	20-29 J.	30-39 J.	40-49 J.	50-59 J.	ab 60 J.
Wikipedia	70	72	67	94	86	73	63	59	47
Videoportale (z.B. YouTube)	58	63	51	95	83	65	47	40	23
private Netzwerke u. Communitys*	42	40	43	87	70	45	29	19	10
Fotosammlungen, Communitys	18	17	18	17	25	19	14	13	18
berufliche Netzwerke u. Communitys*	6	7	5	3	8	10	6	5	1
Weblogs	7	8	6	13	14	5	6	4	2
Twitter	3	4	2	7	4	2	2	4	1
Netzwerke insgesamt	43	42	44	87	71	48	31	22	10

* Nutzung unter eigenem Profil.

Basis: Deutschsprachige Onlinenutzer ab 14 Jahren (n=1 319).

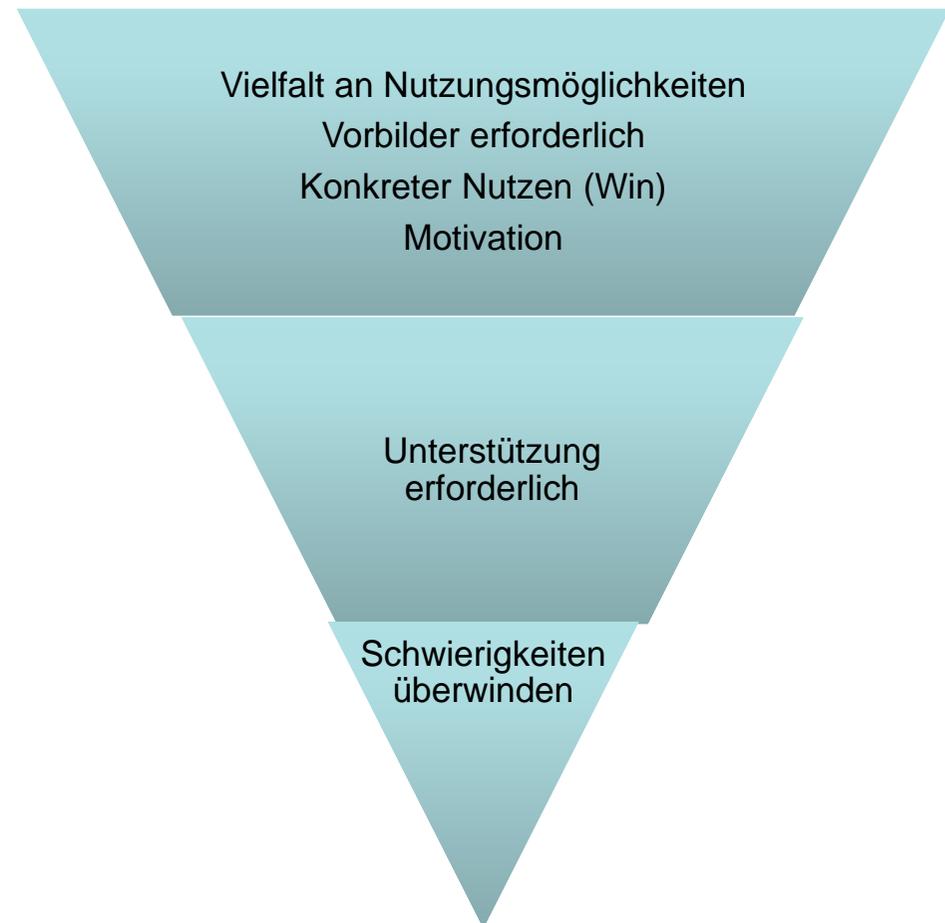
Quelle: ARD/ZDF-Onlinestudie 2011.

Ergebnisse aus der Focusgruppe zu Online-Communitys

Wie können ältere Menschen Online-Communitys nutzen?



Vorbilder sowie „sozial-technische“ Phantasie fehlen!



3. Virtuelle Lernprojekte am ZAWiW im Sinne der Aktionsforschung gemeinsam mit Älteren entwickeln


Startseite Suche Sitemap Impressum

	Aktuell ▾	Allgemein ▾	Forschendes Lernen ▾	Akademiewochen ▾	Projektbereiche ▾	Veranstaltungen ▾
Willkommen ... Welcome ...						



**Zentrum für
Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung
der Universität Ulm**

Herzlich willkommen beim neu gestalteten Internetauftritt des Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung, kurz ZAWiW, der Universität Ulm.

Wenn Sie Interesse an allgemeiner wissenschaftlicher Weiterbildung zu vielen Themengebieten von gesellschaftlicher Relevanz haben, sind Sie hier genau richtig. Ob es Ihnen um traditionelle Weiterbildungsveranstaltungen oder um innovative neue Modelle - z.B. virtuelle Projekte oder Generationen übergreifende Aktivitäten - geht: in unserem Angebot finden Menschen im dritten Lebensalter - und davor! eine Fülle spannender Inhalte und Angebote.

Wir würden uns sehr freuen, wenn für Sie etwas dabei wäre!

Gerne würden wir auch erfahren, ob Sie dieser Internetauftritt anspricht und fänden es schön, eine Rückmeldung von Ihnen zu erhalten. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung an die E-Mail Adresse info@zawiw.de oder benutzen Sie das Formular.





Innovative Bildungsangebote für Erwachsene, insbesondere im dritten Lebensalter

Akademie-
wochen

Forschen-
des
Lernen

Alt und
Jung

Europa

Senior/-
innen und
Internet

**Internet und virtuelles Lernen als
Querschnittsaufgabe des ZAWiW**

Kernbereiche

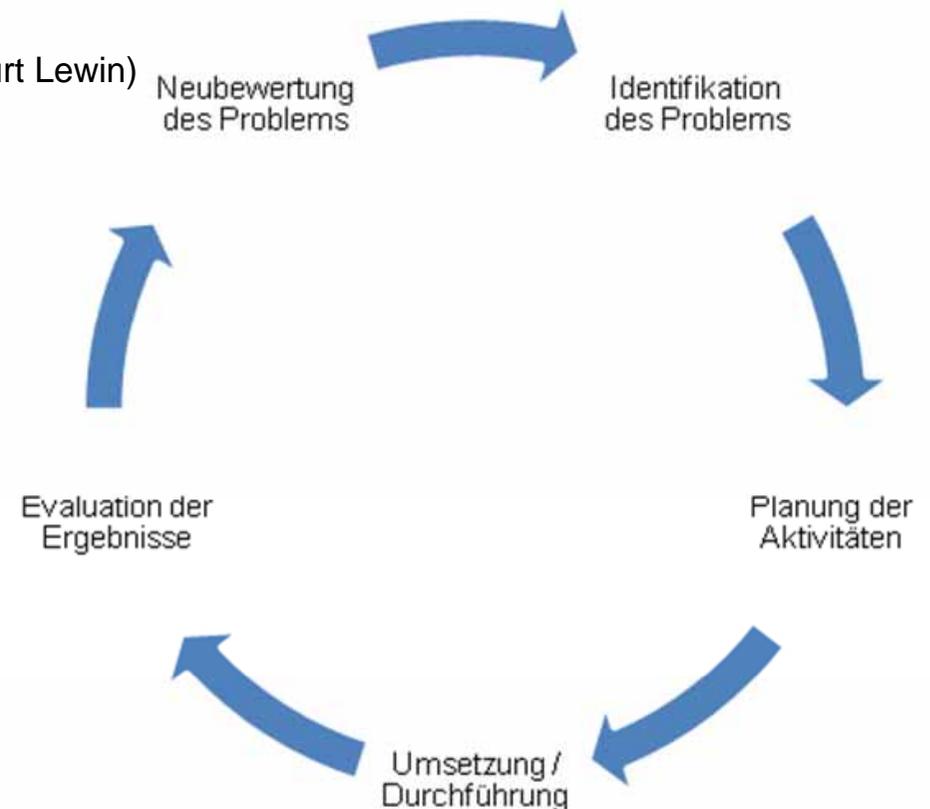
Drittmittel

Drittmittel &
Übergreifend

Aktionsforschung zur Entwicklung

- Aktionsforschung orientiert sich an konkreten Problemstellungen: Forschung als Handlung zur Problemlösung
- Keine klare Trennung zwischen Forschenden und „Beforschten“
- Forschende als „Ermöglichende“
- Verantwortung und Vertrauensverhältnis
- Forschungskreislauf

(Forschungsansatz kommt aus der Sozialpsychologie, Kurt Lewin)



Senior-Internet-Helfer/-innen (SIH)

- Weitergabe von Wissen und Fertigkeiten
- Von Senioren/-innen für Senioren/-innen
- Schnupperkurse, Workshops Einzelberatung mit individuellem „Zeittakt“
- keine Frage bleibt unbeantwortet!
- neues nachberufliches Tätigkeitsfeld älterer Erwachsener

Netzwerk
sii
 Baden-Württemberg



sii Senior-Internet-Initiativen in Baden-Württemberg
 Senior-Internet-HelferInnen im ländlichen Raum

Netzwerk
sii
 Baden-Württemberg

Internet goes Ländle

Von November 2009 bis September 2010 wird unter dem Titel "Internet goes Ländle" die Internetschließung für ältere Menschen in Baden-Württemberg gefördert, insbesondere im ländlichen Raum. Innerhalb des Projekts werden Senior-Internet-Helfer/-innen (SIH) aus bestehenden Senior-Internet-Initiativen Baden-Württembergs zu SIH-Trainer/-innen qualifiziert, die ihre Kompetenzen an neue SIH weitergeben. Bereiche der Qualifizierung sind Didaktik, Technik und Anwendungen, Organisatorisches. Damit werden die neuen SIH in die Lage versetzt, an ihren Orten, insbesondere im ländlichen Raum, neue Senior-Internet-Initiativen ins Leben zu rufen.

Internet goes Ländle
 Internet-Kompetenz
 für Seniorinnen und Senioren

Das Train-the-trainer-Konzept wird mit bisherigen SIH in zwei mehrtägigen Qualifizierungsseminaren (Nov. 2009 sowie zweiteilig im Winter/Frühjahr 2010) entwickelt und in dezentralen eintägigen Workshops umgesetzt. Begleitet wird "Internet goes Ländle" von Öffentlichkeitsarbeit, um in Kommunen die Voraussetzung für neue Senior-Internet-Initiativen zu legen. Das Projekt wird vom Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum Baden-Württemberg gefördert. Das Projektkonsortium besteht aus der MFG Baden-Württemberg, dem ZAWiW und dem Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württemberg e.V.

Laufzeit von "Internet goes Ländle": 16.11.2009 - 30.09.2010

Faltblatt zu Internet goes Ländle: [Flyer \(PDF\)](#)

Weitere Informationen finden Sie auf der Projektwebsite von [Int](#)

ZAWiW

MFG Innovationsagentur
 für IT und Medien

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG UND LÄNDLICHEN RAUM



Modellprojekt Gemeinsamlernen

[Online-Journal "LernCafe"] [ZAWiW] [SoLiLL] [Chat]

Gemeinsam Lernen

GGG
GGG
GGG
Gemeinsam Lernen

ZAWiW

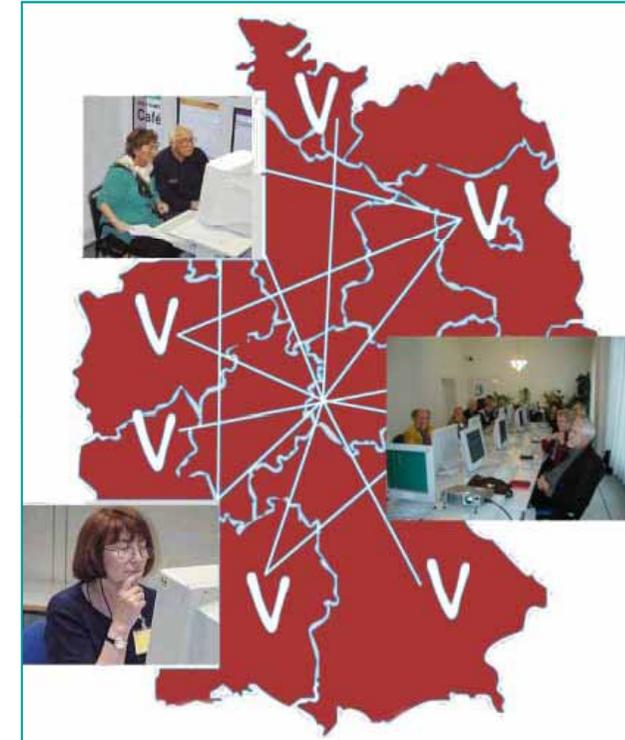
- Startseite
- Einführung
- Lerngruppen ▾
 - Gemeinsam Lesen 1
 - Zukunftsversionen
 - Geschlechterrollen
 - Heimat & Fremde
 - Gestern war heute
 - Alt & Jung
- Verlauf
- Konzepte ▾
- Techniken
- Links
- Veranstaltungen
- Netzwerk (VILE) ▾
- Impressum

"Gemeinsamlernen": Virtuelle Selbstlerngruppen in Deutschland



Auf diesen Webseiten können sich Menschen mit gleichen Interessen finden, gemeinsam an Themen arbeiten und Ideen und neue Einsichten austauschen.

Die Webseiten sind Teil eines auf fünf Jahre angelegten Modellprojekts, das vom ZAWiW durchgeführt und im Programm "Lebenslanges Lernen" (LLL) von der Bundes-Länder-Kommission unter Beteiligung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds gefördert wird.

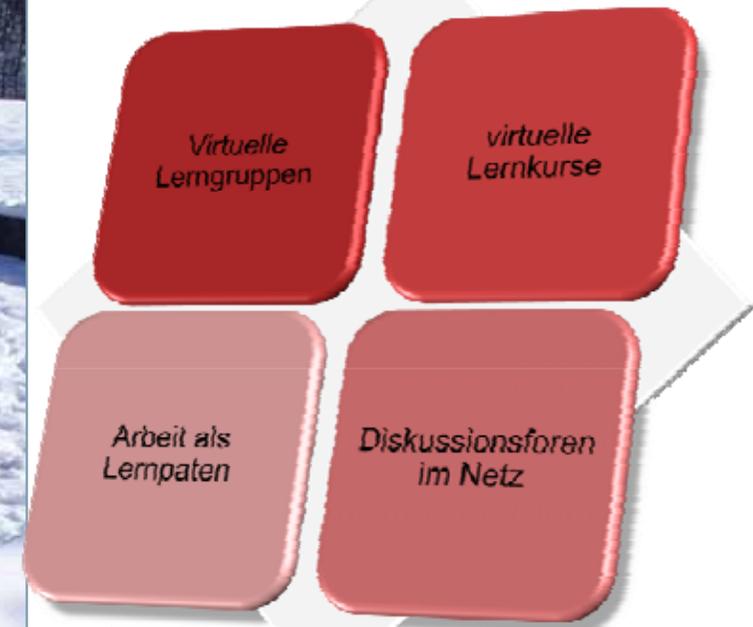


VILE

VIRTUELLES UND REALES LERN- UND KOMPETENZ-NETZWERK ÄLTERER ERWACHSENER (VILE) e.V.

Das Netzwerk der älteren Generation

Aktiv bleiben – Internet nutzen – Neues entdecken



Lernkurse

VILE

 VIRTUELLES UND REALES LERN- UND
 KOMPETENZ-NETZWERK ÄLTERER ERWACHSENER (VILE) e.V.

 Aktuell Verein **Virtuelles Lernen** Seminare Europa Reisen LernCafe Kultur Bilder Forum Mitglieder

"Globalisierung greifbar machen"

 Ein **E-Learning-Kurs** der LpB Baden-Württemberg, der jederzeit

Aufgebaut als Selbstlernkurs unter dem Titel "Globalisierung K

[Weitere Informationen](#)
[Home](#)
[Zukünftige Kurse](#)
[Fotobuch erstellen](#)
[Vergangene Kurse](#)

Eigentlich war ich der Meinung, ein Fotobuch ist doch mit wenigen Klicks erstellt und das kann jeder.

Jetzt habe ich erfahren, wie unendlich interessant es sein kann, ein wirklich schönes Fotobuch zu erstellen. Es gibt eine Reihe von wunderschönen Möglichkeiten der Gestaltung.

Von wegen, wenige Klicks! Es ist ein fünfwöchiger Kurs geworden, in dem wir lernen, wie man das Ganze vorbereitet und dann technisch umsetzt.

Es macht riesigen Spaß und damit kann man aus seinen Bildern wunderschöne Erinnerungen und zauberhafte Geschenke machen.



Termin: 9.7. – 11.8.2012
 Dauer: 5 Wochen
 Kurs-Nr. 120701
 Kursleitung: Mechthild Trilling
 Kursgebühr: 50,-- €

Der Kurs ist für die Betriebssysteme Windows, Linux und Mac geeignet.

LernCafe und Senior-Online-Redaktion

www.lerncafe.de

Frühere Ausgaben Vorschau Über uns Leserbrief Abo LC-Twitter

LernCafe Online-Journal zur allgemeinen Weiterbildung
Herausgeber: ViLE e.V.

Startseite
Über diese Ausgabe
Artikelübersicht
Erlebte Zeit
Zeiteinteilung
Kultur
Literatur/Philosophie
Subjektiv

Deutschland Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2011

YOU CAN'T STOP TIME...

But you can turn it back one hour at 2 a.m. on Oct. 28 when daylight-saving time ends and standard time begins.

Erschienen am 1.6.2012

zeit

Dem Phänomen der Zeit auf der Spur
von Horst Glameyer

Was ist Zeit? Manchmal haben wir Zeit, dann wieder haben wir keine Zeit, und schließlich ist es höchste Zeit, etwas zu erledigen. Geistes- und Naturwissenschaftler wie Theologen und Dichter versuchen seit der Antike bis heute, das Wesen der Zeit zu erforschen.

[Weiterlesen ...](#)

SENIOR ONLINE REDAKTION

STARTSEITE **PROJEKT** REDAKTION LERNCAFE KONTAKT

Hintergrund

Als "Senior-Online-Redakteurin" für das "LernCafe" können Sie Ihre Kreativität entfalten und die verschiedensten Ideen umsetzen - egal ob es sich um gesellschaftliche, kulturelle oder wissenschaftliche Themen handelt. Unterstützt werden Sie dabei von den ZAWiW-MitarbeiterInnen, die Ihnen beratend zur Seite stehen. Die modular aufgebaute Qualifizierung (Basiskurse und weiterführende Angebote) ist kostenlos für alle Teilnehmenden, die sich nach einer Schnupperphase zur kontinuierlichen Mitarbeit verpflichten.

Ideen & Ziele

Dokumentation

Presse

Inhalte der Qualifizierung

Für die Qualifizierung sind folgende Bausteine vorgesehen:

Online Journal

- allgemeine Einführung in das Online-Journal
- Aufbau und Rubriken am Beispiel LernCafe
- Entwicklungsmöglichkeiten bei Textsorten und Interaktivität
- Regionalisierung

Interessieren und Informieren

- Gewinnung von Lesefröhen und Lesern durch Information
- Vermittlung von Information
- Zielgruppengerechte Themerfindung
- Internetrecherche und -analyse
- Information durch Gestaltung

ZAWiW

LernCafe Online - Journal zur allgemeinen Weiterbildung
Ausgabe 31 (Juli 2005)

Inhalt

- Einführung
- Lernprojekte
- Webangebote
- CD-Roms & Bücher
- Hintergründe
- Internetgruppen
- Modellprojekte
- Leserbriefe
- Foren & Chat
- Materialienbörse
- Aktuelles
- Vorschau
- Abo
- Impressum
- Archiv
- Suchen

Thema dieser Ausgabe
Alter in Marketing und Medien

Hintergründe: Altersbild und Kompetenzverfall
ein Beitrag vom Projektteam LernCafe

Aktuell: Fortführung des SOR-Projekts
Neue Redakteur/-innen gesucht

CD-ROMs und Bücher: Senioren und Medien
Kurzvorstellung eines Buchs von Hans-Dieter Kübler

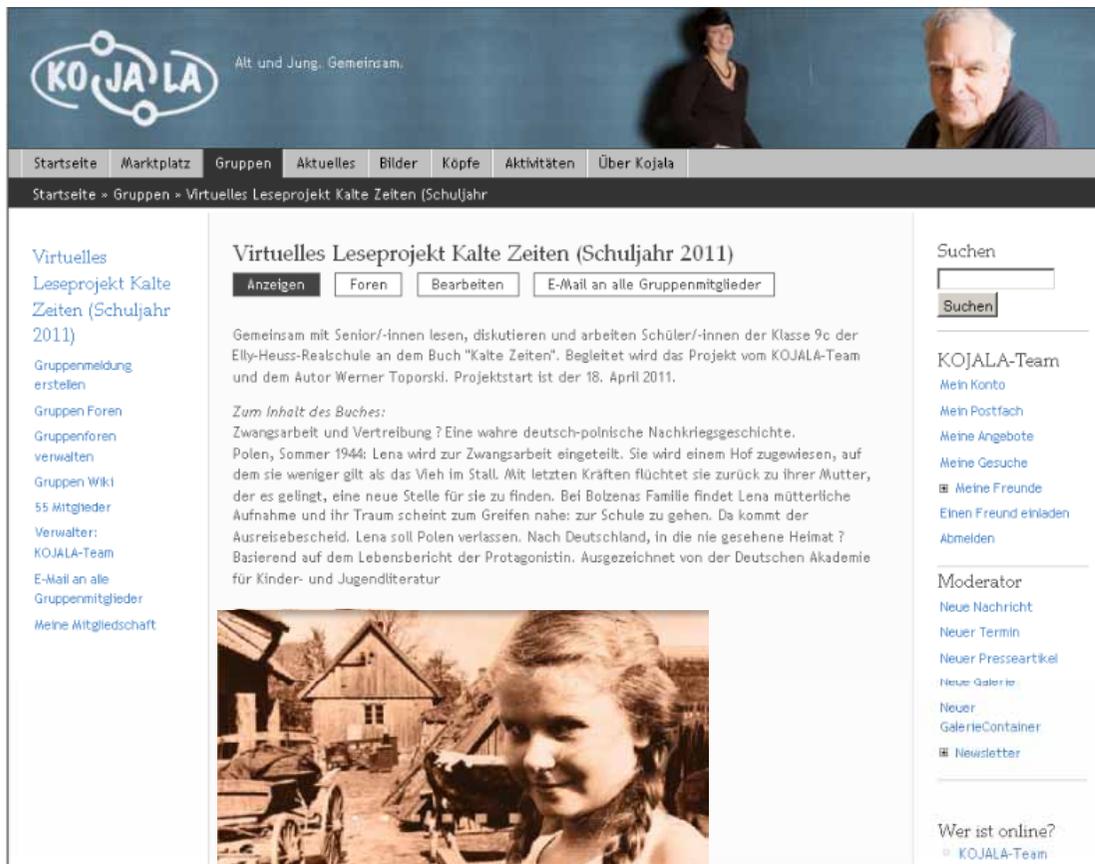
SOR Das LernCafe wird von der Senior-Online-Redaktion (SOR) erstellt.
SOR: Ein Modellprojekt des ZAWiW der Uni Ulm, gefördert vom BMBF.

ViLE Das LernCafe wird von ViLE e.V. (Viruelles und reales Lern- und Kompetenznetzwerk älterer Erwachsener) herausgegeben.

ZAWiW
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Beenden

Virtuelles Leseprojekt „Kalte Zeiten“ (2011/2012)



KOJALA Alt und Jung. Gemeinsam.

Startseite | Marktplatz | Gruppen | Aktuelles | Bilder | Köpfe | Aktivitäten | Über Kojala

Startseite » Gruppen » Virtuelles Leseprojekt Kalte Zeiten (Schuljahr

Virtuelles Leseprojekt Kalte Zeiten (Schuljahr 2011)

Anzeigen | Foren | Bearbeiten | E-Mail an alle Gruppenmitglieder

Gemeinsam mit Senior/-innen lesen, diskutieren und arbeiten Schüler/-innen der Klasse 9c der Ely-Heuss-Realschule an dem Buch "Kalte Zeiten". Begleitet wird das Projekt vom KOJALA-Team und dem Autor Werner Toporski. Projektstart ist der 18. April 2011.

Zum Inhalt des Buches:
 Zwangsarbeit und Vertreibung? Eine wahre deutsch-polnische Nachkriegsgeschichte. Polen, Sommer 1944: Lena wird zur Zwangsarbeit eingeteilt. Sie wird einem Hof zugewiesen, auf dem sie weniger gilt als das Vieh im Stall. Mit letzten Kräften flüchtet sie zurück zu ihrer Mutter, der es gelingt, eine neue Stelle für sie zu finden. Bei Bolzenas Familie findet Lena mütterliche Aufnahme und ihr Traum scheint zum Greifen nahe: zur Schule zu gehen. Da kommt der Ausreisebescheid. Lena soll Polen verlassen. Nach Deutschland, in die nie gesehene Heimat? Basierend auf dem Lebensbericht der Protagonistin. Ausgezeichnet von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur

Suchen

Suchen

KOJALA-Team

[Mein Konto](#)
[Mein Postfach](#)
[Meine Angebote](#)
[Meine Gesuche](#)
 [Meine Freunde](#)
[Einen Freund einladen](#)
[Abmelden](#)

Moderator

[Neue Nachricht](#)
[Neuer Termin](#)
[Neuer Presseartikel](#)
[Neue Galerie](#)
[Neuer GalerieContainer](#)
 [Newsletter](#)

Wer ist online?

KOJALA-Team

virtuelles Leseprojekt Kalte Zeiten (Schuljahr 2011)

Gruppenmeldung erstellen

Gruppen Foren

Gruppenforen verwalten

Gruppen Wiki

55 Mitglieder

Verwalter:
 KOJALA-Team

E-Mail an alle Gruppenmitglieder

Meine Mitgliedschaft

Werner Toporski
Kalte Zeiten
 cbt

Mitmachende:

- 28 Schüler/-innen, 16 Mädchen, 12 Jungen, 60 % mit Migrationshintergrund
- 13 Senioren/-innen
- der Deutschlehrer
- ZAWiW-Team

Beginn mit einer Autorenlesung



Steckbriefe, Foren, wikis, Bilder und die Beteiligung bei „Kalte Zeiten“

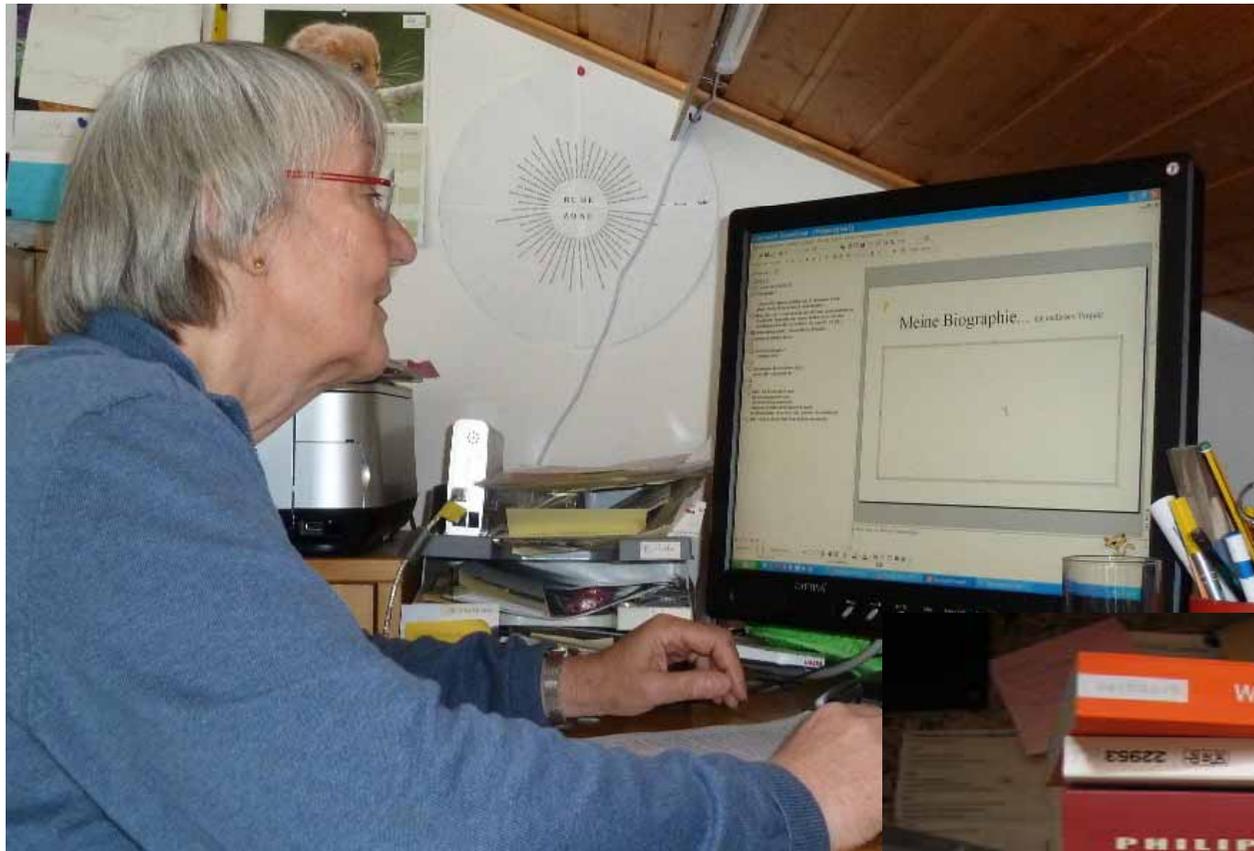


- Steckbriefe der Teilnehmenden mit Bild
- Aufgaben zum Buch wurden gemeinsam bearbeitet
- Diskussion und Beiträge in einem Forum & wiki
- Begleitend zwei „ErzählCafes“



VILE

Gemeinsamlesen übers Netz



Gemeinsam Lesen

Gemeinsam suchen wir interessante Literatur aus. Vor allem aber bedeutet es, die Bücher mit Anderen gemeinsam zu lesen und sie virtuell und real zu interpretieren und zu diskutieren. Im Forum geschieht das virtuell und bei den Treffen real. Bei Romanen interessiert uns ihr Bezug zu unserer Realität, beim Sachbuch hinterfragen wir die aufgestellten Thesen. Bücher, die uns auffallen, stellen wir vor und geben dadurch Tipps für eine weitere anregende Lektüre.

Zum Forum "Gemeinsam Lesen"

Ilse Aichinger "Die größere Hoffnung"

Man nennt Ilse Aichinger, die „Grande Dame“ der deutschen Literatur

Weiterlesen ...

Mansura Eseddin: Hinter dem Paradies

Mansura Eseddin ist mit ihrem Buch „Hinter dem Paradies“ auf Leserreise durch Europa.

Weiterlesen ...

Überblick

Belletristik

Ilse Aichinger "Die größere Hoffnung"

Mansura Eseddin: Hinter dem Paradies

Christa Wolf: Kindheitsmuster

zur Projektseite

Sachbuch

Das Kartenhaus
Weltfinanzsystem

Die Zukunft der Erde

Die vergessene Generation

zur Projektseite

Buchempfehlungen

Aktuelles

Entspannung

Für jedes Alter

Ganz was anderes

Geschichte - Politik

Gänsehaut

Gemeinsam Lesen: Belletristik

neues Thema Seite 1 von 1 [11 Themen]

Themen	Autor	Antworten	Zugriffe	Letzter Beitrag
 Aktuelle Tipps rund um Literatur [ Gehe zu Seite: 1 ... 6, 7, 8]	Carmen	105	16571	14. Juni 2012, 19:18 Erna 
 Protokolle des Literaturkreises Mitte	Erna	1	119	25. Juni 2012, 15:15 Erna 
 Ilse Aichinger: Die größere Hoffnung [ Gehe zu Seite: 1, 2]	Erna	18	314	6. Juni 2012, 19:11 Erna 
 Mansura Eseddin: Hinter dem Paradies	Erna	5	246	10. Mai 2012, 19:51 Erna 
 Christ Wolf: Kindheitsmuster	Erna	13	140	29. März 2012, 13:22 Erna 
 Eugen Fuchs: In Zeiten des abnehmenden Lichts [ Gehe zu Seite: 1, 2]	Erna	35	1674	2. Februar 2012, 20:12 Altenstein-Werning 
 Haldor Laxness: Atomstaben [ Gehe zu Seite: 1, 2]	Erna	18	1320	17. Dezember 2011, 20:18 Bagette Höfer 
 Sibylle Lewitscharoff: Apostoleff [ Gehe zu Seite: 1, 2]	Erna	16	1954	17. September 2011, 21:05 Erna 
 Siri Hustvedt: Ein Sommer ohne Männer [ Gehe zu Seite: 1, 2]	Erna	20	1537	22. August 2011, 23:29 Marit Beutler 

Themen der letzten Zeit anzeigen: Alle Themen | Sortiere nach: Erststellungsdatum | Absteigend | Los

neues Thema Seite 1 von 1 [11 Themen]



VILE



Projektstand: (30.04.2012)
> 60 Friedhöfe beschrieben
5 weitere in Planung



Jüdische Friedhöfe in Deutschland

EINE SPURENSUCHE

Nutzung eines Weblogs

Senior Volunteers Project

Senior/innen unterwegs in Europa





Aktuelle Berichte der Reisenden
Bratislava
Jyväskylä
Firenze
Łódź
Durchführung
Über das Projekt
Presse

← →

SUCHEN

🔍

21
Sep
2011

Einführung in der SVP-Blog

Geschrieben von **oerdelyiova**

Guten Tag,

wir kommen nach Ulm gestern nachmittags. Auf der Bahnhof treffen uns Sigrid und Ursula. Dann wir einquartieren bei Adresse Wohnung Gertrud Eßer, Hermann-Stehr-Weg 82 und umhalb acht wir hatten Treffpunkt Stadthaus Ulm und gemeinsames Essen mit Carmen Stadelhofer Handy ZAWiW, Büro. Wir unterhalten sich zusammen über unsere Begegnung mit partnerproject ZAWiW und DANUBE . Wir kennenlehnen Leute Carmen, ihr Mann, Singrid, Monika, Huberta aus Ulm, Liisa und Maili aus Finland und andere aus Rumenuen und Serbien. Heute wir arbeiten in Ulm University nach tageprogram : Einführung Blog , Mappen einlegenund Serviettentechnik mit alle Sigrid, Ursula, Christa, Ervin, Liisa, Maili in arbeitskreise.






Education and Culture DG
Lifelong Learning Programme





Silberwissen

Unter den Wikipedia-Autoren sind die über 50-Jährigen unterrepräsentiert. Mit *Silberwissen* sollen ältere Menschen mit umfangreicher Berufs- und Lebenserfahrung als Autor(inn)en für Wikipedia gewonnen werden.



Motivations-
vortrag

1. Kurs od.
Workshop

2. Kurs od.
Workshop

Standort mit Wikimedia-Referent
Anbindung an eine Institution, Initiative, etc.

Beratung & Begleitung

Community Aktivitäten

Weitere Angebote vor Ort

Schwerpunkte je nach Standort

Markus Marquard, Ulm 2011 CC-BY-SA 3.0

Bundesweite Online-Ringvorlesung mit realen und virtuellen Begleitveranstaltungen (2008-2012)

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW),
Universität Ulm in Zusammenarbeit mit

Partneruniversitäten: Universität Bielefeld, Universität Bremen, b-tu Brandenburgische Technische Universität Cottbus, GOETHE UNIVERSITÄT KASSEL am MAIN, Pädagogische Hochschule Freiburg, Universität Hamburg, Leibniz Universität Hannover, UNIVERSITÄT KOBLENZ am SAAR, UNIVERSITÄT MAINZ, UNIVERSITÄT MÜNCHEN, GSE, UNIVERSITÄT OLDENBURG, UNIVERSITÄT Trier, BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Online Ringvorlesung zum Thema
Unsere Städte – gestern, heute, morgen

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW),
Universität Ulm in Zusammenarbeit mit

Partneruniversitäten: Universität Bremen, Zentrum für Weiterbildung, Universität Hildesheim, center for lifelong learning cly, Universität Mainz, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), Universität Oldenburg, ZWW im Center für lebenslanges Lernen

Vorlesungsreihe per Videokonferenz
Globalisierung und Nachhaltigkeit

Jung und Alt diskutieren über das Internet
eine virtuelle Gruppe von www.kojala.de

Zentrum für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW),
Universität Ulm in Zusammenarbeit mit

Partneruniversitäten: Universität Bremen, Zentrum für Weiterbildung, Universität Hildesheim, center for lifelong learning cly, Universität Mainz, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), Universität Oldenburg, ZWW im Center für lebenslanges Lernen, UNIVERSITÄT Trier, UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Online Ringvorlesung zum Thema
Europa und Nachhaltigkeit

ONLINE-RINGVORLESUNG

WINTERSEMESTER 2010/2011: UNSERE STÄDTE – GESTERN, HEUTE, MORGEN

HOME VORLESUNGEN STANDORTE DISKUSSION HINTERGRUND FRÜHERE VORTRÄGE

25 FEB/11 Abschließende Diskussionsrunde zur Online-Ringvorlesung:
Unsere Städte – gestern, heute, morgen

Gemeinsam diskutieren Seniorstudierende, Schüler/-innen und Studierende die zentralen Aussagen der Vorträge. Die abschließende Diskussionsrunde befasst sich mit den Vorträgen zu "Car2go in der mobilen Stadt" und der "Entwicklung der Alten Stadt am Beispiel von Freiburg". Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich an dieser Diskussionsrunde noch einmal aktiv zu beteiligen.

- Car2Go und die Mobilität einer Stadt
- Entwicklung der "Alten Stadt": Freiburg

15 FEB/11 Vortrag aus Bielefeld von Prof. Dr. Joachim Frohn

Prof. Dr. Joachim Frohn hat in Bielefeld mit dem Thema "Bielefeld 2000+, Innenstadtentwicklung am Beispiel Bielefeld" die Online-Ringvorlesung 2010/2011 abgeschlossen.

Download der Folien (PDF)

Fragebogen

Zum Abschluss der Online-Ringvorlesung 2010/2011 haben wir wieder einen Fragebogen erstellt und würden uns freuen, wenn Sie an der Umfrage teilnehmen würden.

Download des Fragebogens (PDF)

Unterstützt durch

DGWF
 Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V.

Aktuelle Diskussion

Holger Mixt bei Entwicklung der "Alten Stadt": Freiburg
 Holger Mixt bei Car2go und die Mobilität einer Stadt
 Marc Pfaffrle bei Entwicklung der "Alten Stadt": Freiburg
 Marc Pfaffrle bei Entwicklung der "Alten Stadt": Freiburg
 Marc Pfaffrle bei Entwicklung der "Alten Stadt": Freiburg

Download der Folien (PDF)

Bürgerbeteiligung über das Internet entlang der Donau

bei danet bringen sich Ältere aktiv in die Donaustrategie ein!

- Projektpartner aus 6 Ländern entlang der Donau
- Nationale Bürgerforen zu den Themen *Aktives Altern, Identität, Migration und Ökologie*
- begleitende Diskussion der Themen in Internetforen







Europe for Citizens Programme



BADEN-WÜRTTEMBERG
STIFTUNG
WIRTSCHAFT

[Startseite](#)
[Projekt](#)
[Aktives Altern](#)
[Identität](#)
[Migration](#)
[Umweltschutz](#)
[Länderübergreifend](#)
[Abschlusskonferenz](#)
[Diskussion](#)

Länderübergreifendes Bürgerforum in Brodarica

Am 17-19. Juni 2011 fand das länderübergreifende Bürgerforum in Brodarica, Kroatien mit Vertretern aus 6 Ländern (Österreich, Bulgarien, Kroatien, Deutschland, Rumänien und Slowenien) statt.

Dieses länderübergreifende Bürgerforum hat den ca. 50 Teilnehmenden aus allen Partnergruppen ermöglicht, sich kennenzulernen und sich über die Ergebnisse der vier nationalen Panels, die überall mit großem Engagement durchgeführt wurden, auszutauschen. Gemeinsam wurden Fragen und Forderungen an die Politik herausgearbeitet, die nun in den Online-Diskussionsforen weiterbearbeitet worden und im November in Straßburg mit europäischen Parlamentariern und Parlamentarierinnen diskutiert werden sollen. Im Rahmen eines Workshops wurden in transnationalen Kleingruppen Collagen erstellt, die einen "Marktplatz Europa" symbolisieren und die allen Teilnehmenden die Möglichkeit gab, ihre Wünsche für Europa auch in kreativer Weise zum Ausdruck zu bringen. Bei der Arbeit und in der Freizeit gab es vielfältige Möglichkeiten, etwas zusammen zu tun und sich dabei kennenzulernen. Ein "Markt der Regionen" gab reichhaltig und köstlich Einblick in die kulinarische Welt der vertretenen Regionen aus dem Donauroum.

NATIONALE VERSIONEN

Sie befinden sich auf der **deutschen Version** der Danet Website.

Die Seiten der Projektpartner, in denen die nationalen Aktivitäten in der Landessprache beschrieben werden, erreichen Sie mit Klick über die Länderflaggen.



Österreich
Website



Hrvatska
web stranica



Сайт на България
ЕСМК



Website
Românesc



English
Website



Slovenska
stran

MASCHINELLE ÜBERSETZUNG

Lesen Sie diese Seite in Ihrer Sprache:

Sprache auswählen ▼

Powered by  Übersetzen





Mitwirkung von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen



Zusammenhang von Internetnutzung, Lernform und Arbeitsweise in der wiss. fundierten Weiterbildung

Vergemeinschaftung	Soziales Lernen	Netzwerkfunktion
↑		↑
Mediengestaltung	Aktivierendes Lernen	Partizipations- und Gestaltungsfunktion
↑		↑
sinnvolle Nutzung	Vom instruktiven zum interaktiven Lernen	Kommunikationsfunktion Informations- und Recherchefunktion
↑		↑
Erschließung		Bedienwissen
↑		↑

4. Ergebnisse aus einer aktivierenden Kurzbefragung des ZAWiW

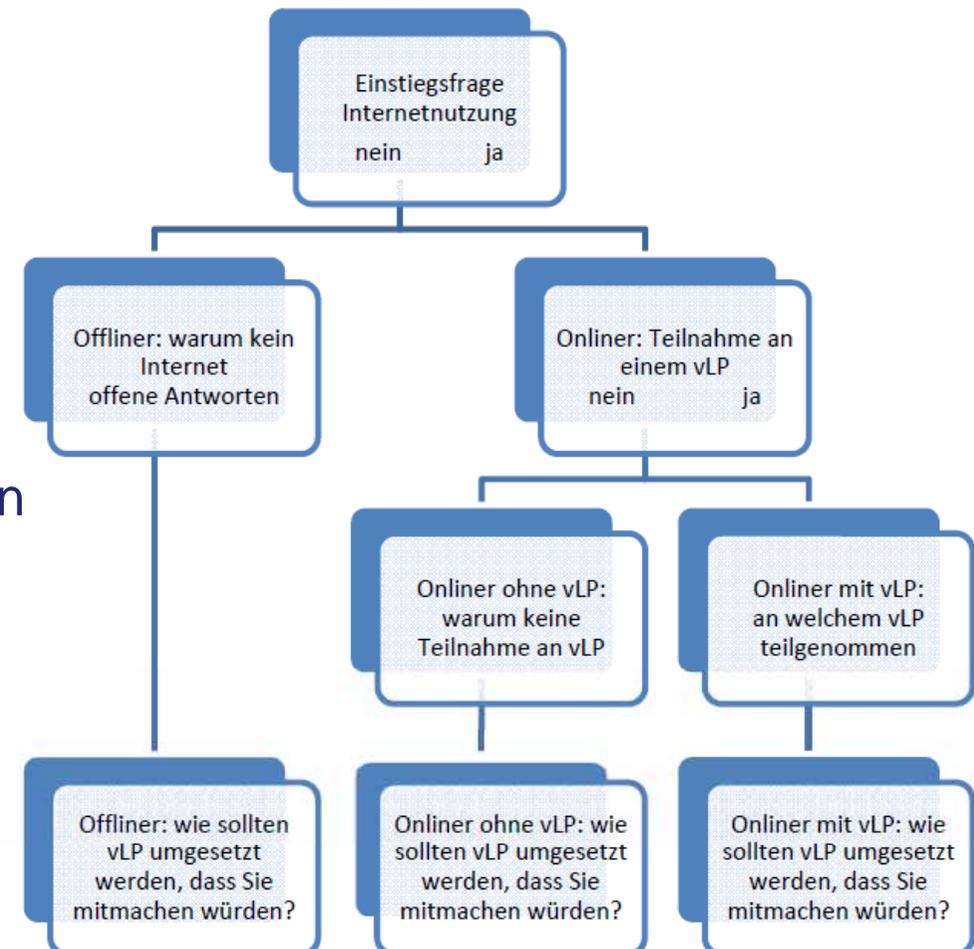
Forschungsfrage: Wie sollen die virtuellen Lernprojekte des ZAWiW bzw. von ViLE gestaltet sein?

Zielgruppe: Teilnehmende der Herbstakademie 2011, nach Zufallsprinzip,

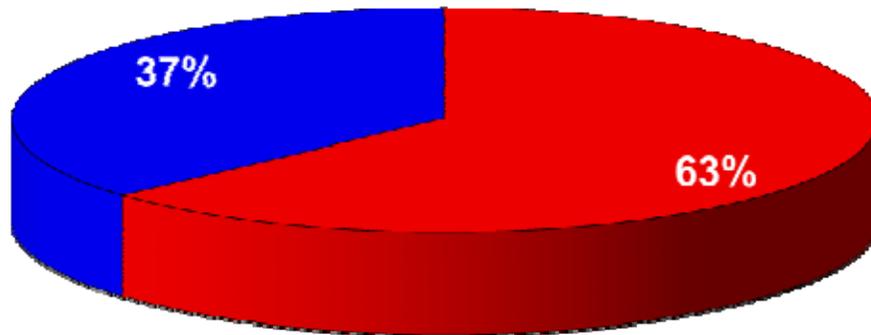
Methodik: Aktivierende Befragung in Form von face-to-face Interviews durch den AK Media mit geschlossenen dichotomen und offenen Fragen

Stichprobe: nicht repräsentativ
55 Befragte von ca. 600 Teilnehmenden nach Datenbereinigung
48 (F 1-6) und 53 (F 7-13)
Uta Schanz/Markus Marquard 2012

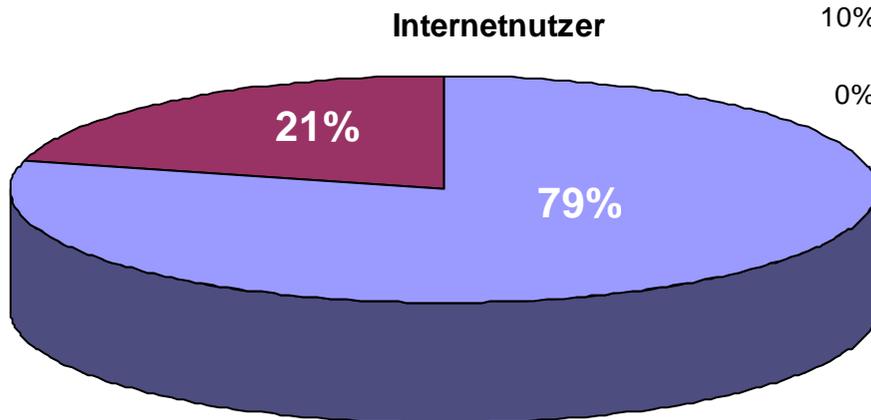
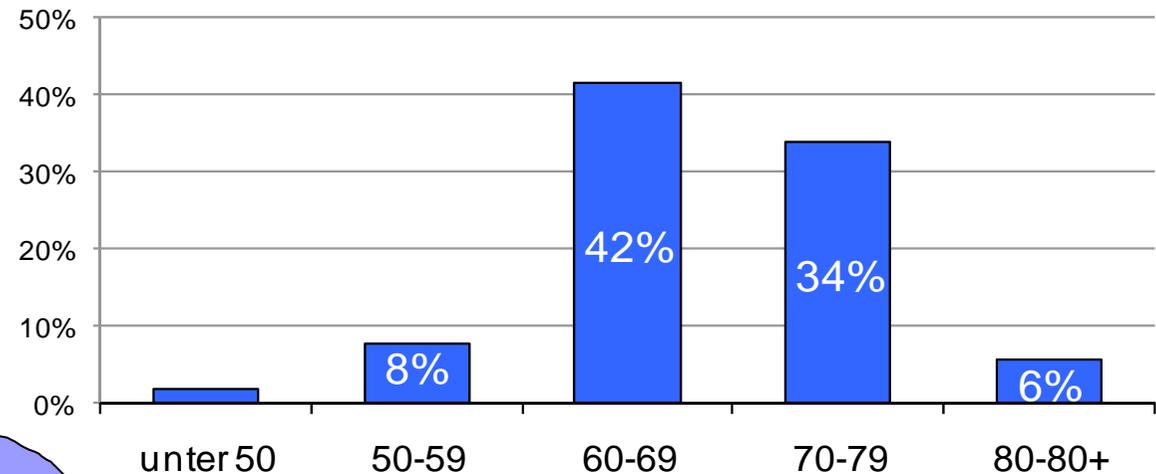
Struktur des Leitfadens zur Befragung (Befragungsbaum):



Aktivierenden Kurzbefragung: Geschlecht, Alter und Internetnutzung



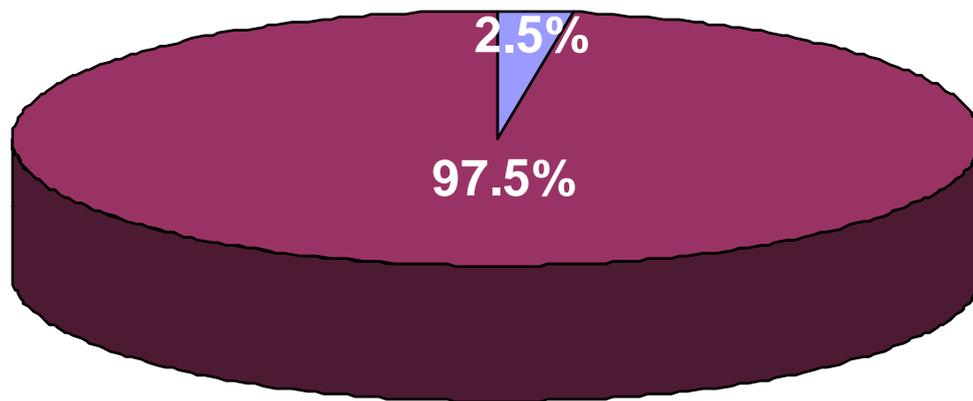
■ weiblich ■ männlich



■ Ja ■ Nein

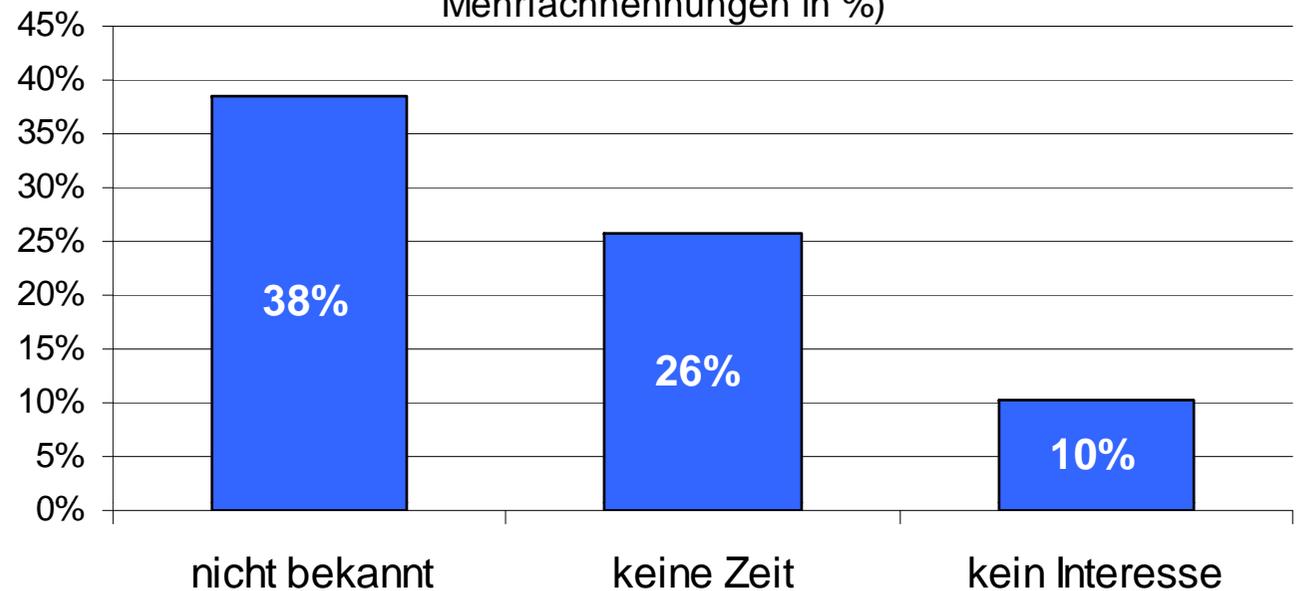
Aktivierenden Kurzbefragung: Teilnahme an virtuellen Lernprojekten und Gründe für Nicht-Teilnahme

Teilnahme an vLP



■ Ja ■ Nein

Gründe für Nicht-Teilnahme an vLP (n=39, Mehrfachnennungen in %)



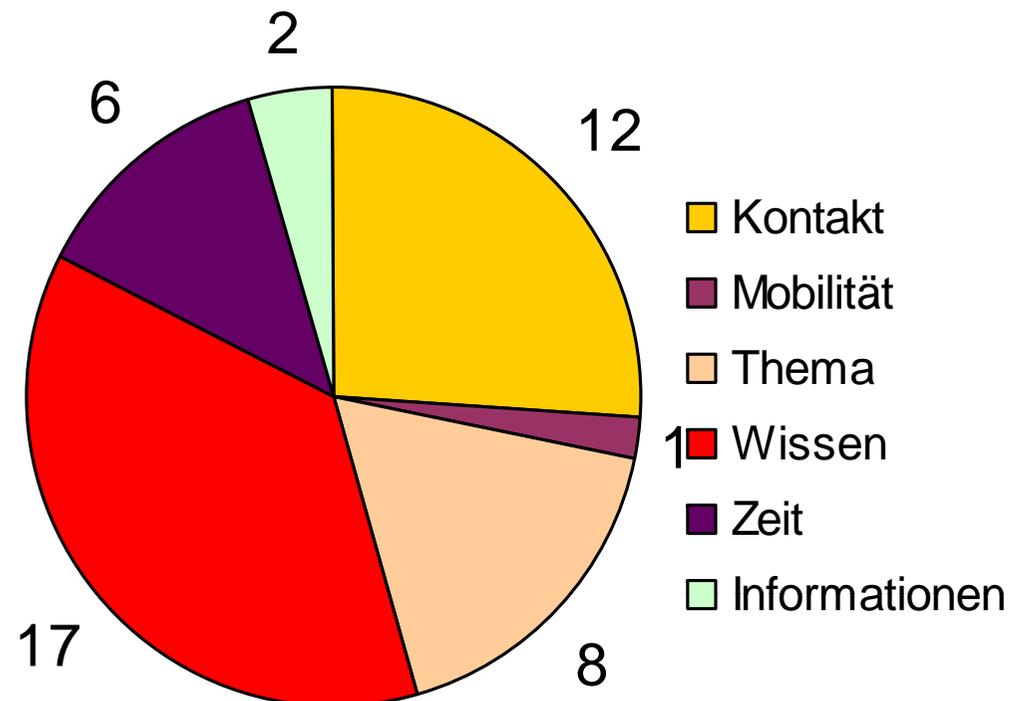


Aktivierenden Kurzbefragung: Motivation zur Teilnahme

→ Häufigste Motivation:

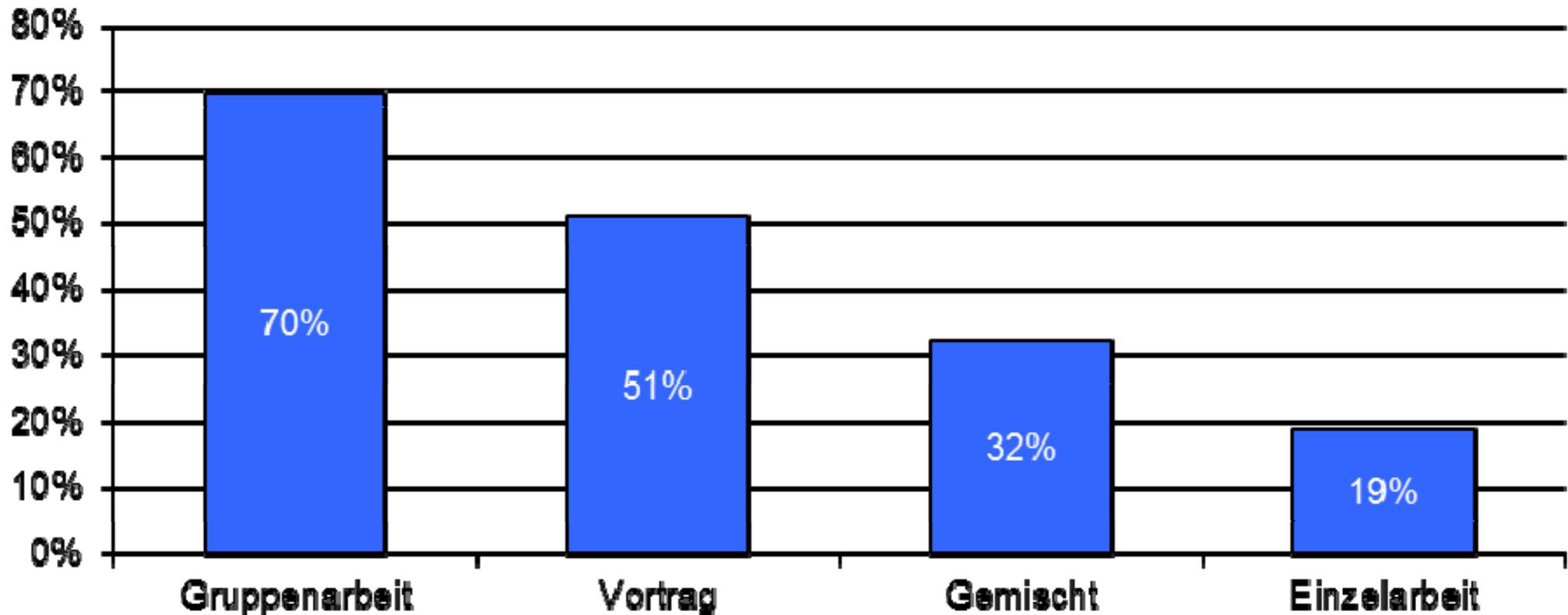
1. **Wissen** erlangen oder weitergeben (17 Nennungen)
2. **Kontakte** mit anderen Menschen (12 Nennungen)
3. **Themen** Interesse (8 Nennungen)

Motivationsgründe für vLP (n=35,
Mehrfachnennungen)



Aktivierenden Kurzbefragung: Bevorzugte Arbeitsweise

Bevorzugte Arbeitsweise (n=53, Mehrfachnennungen in %)

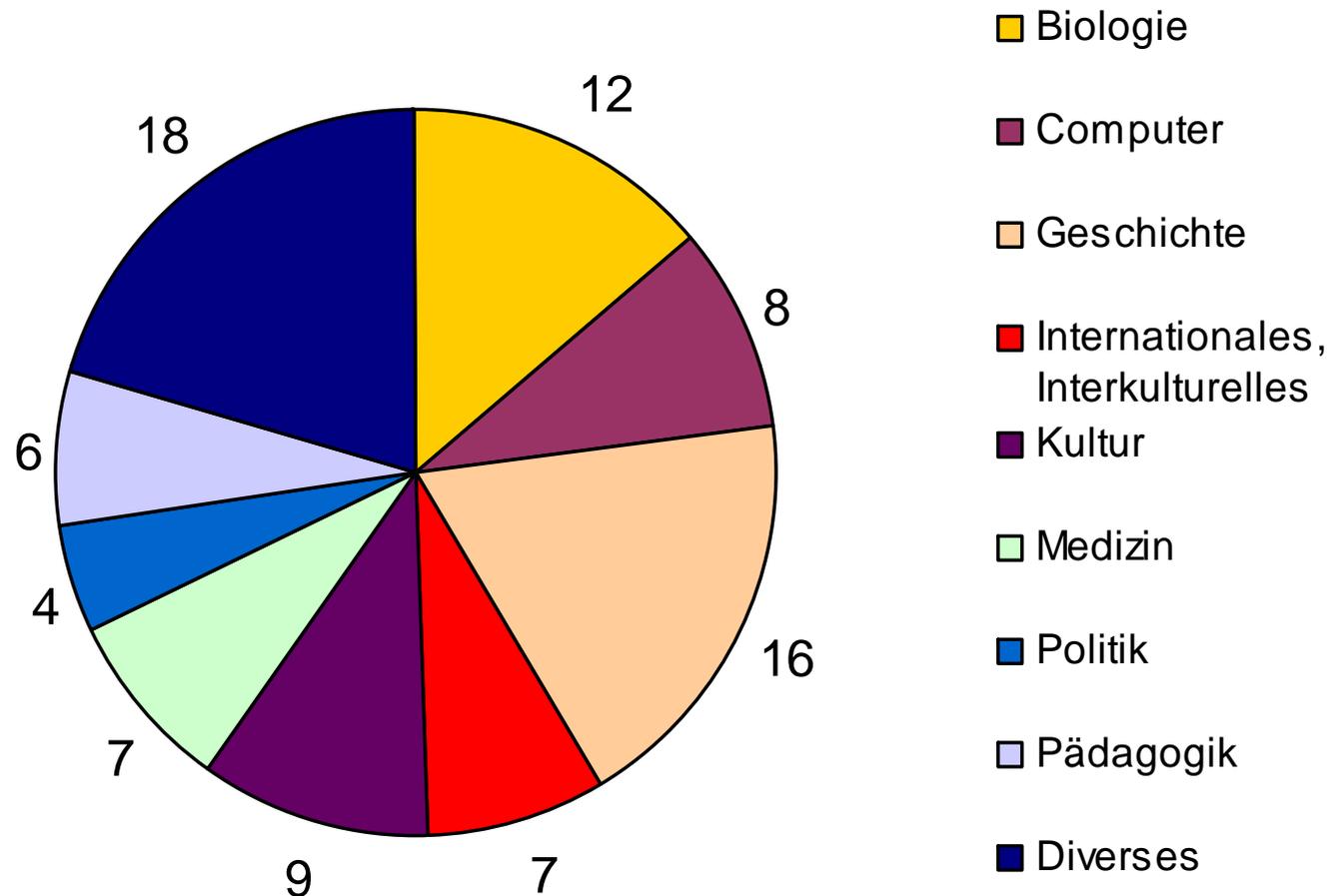


- ➔ 70% bevorzugen Gruppenarbeit, davon 73% in Kombination
- ➔ 85% aller Vortrag-Nennungen in Kombination mit Gruppenarbeit



Aktivierenden Kurzbefragung: Themenvielfalt

Themen für vLP (41 FB=77%, Mehrfachnennungen)

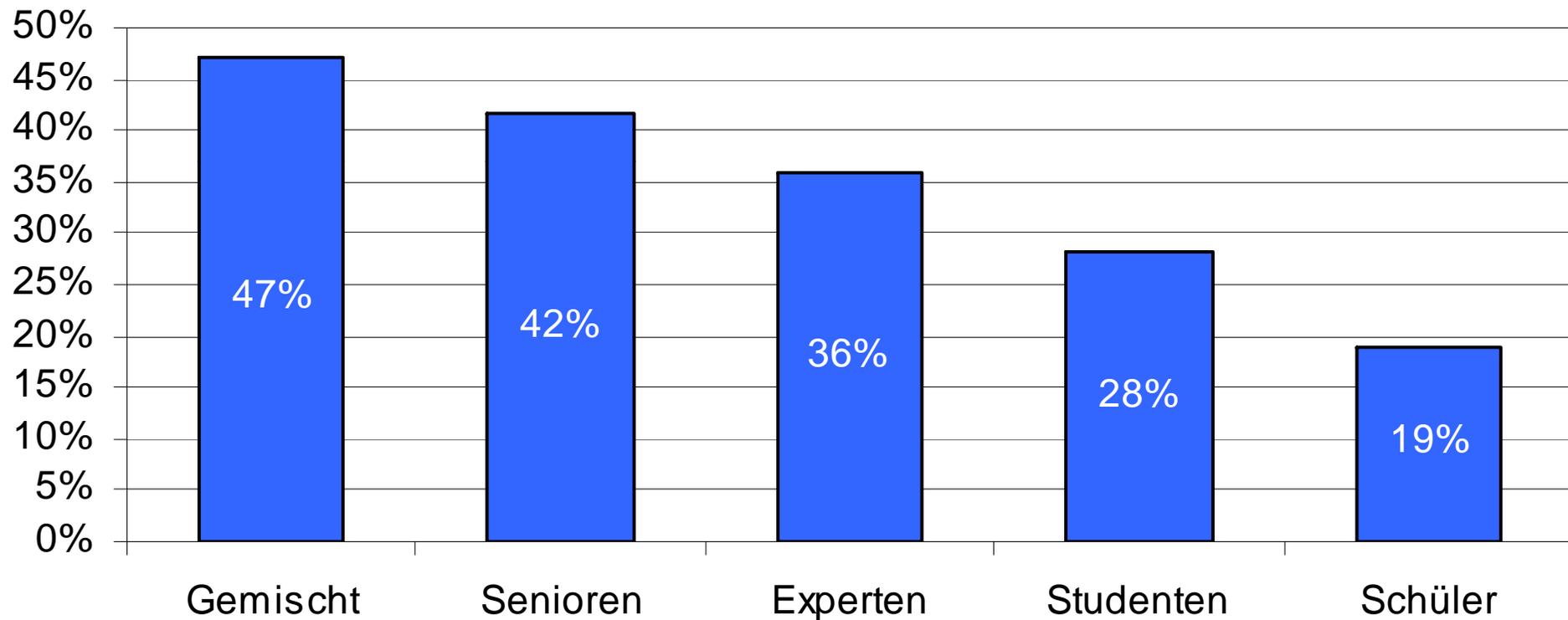


→ Die Vielfalt der Themen für vLP dominiert. **Geschichtliche** Themen wurden am häufigsten (16) genannt, gefolgt von **biologischen** (12).



Aktivierenden Kurzbefragung: Lernpartner

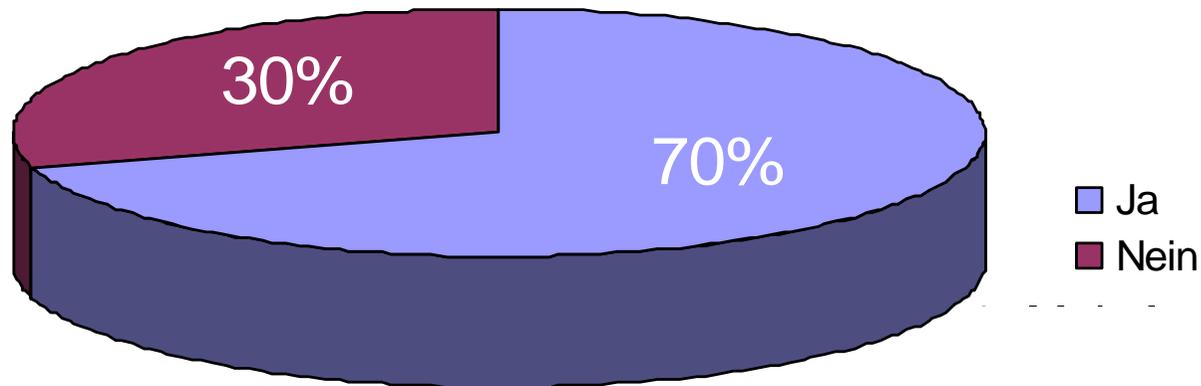
Bevorzugte Arbeitspartner (n=53, Mehrfachnennungen in %)



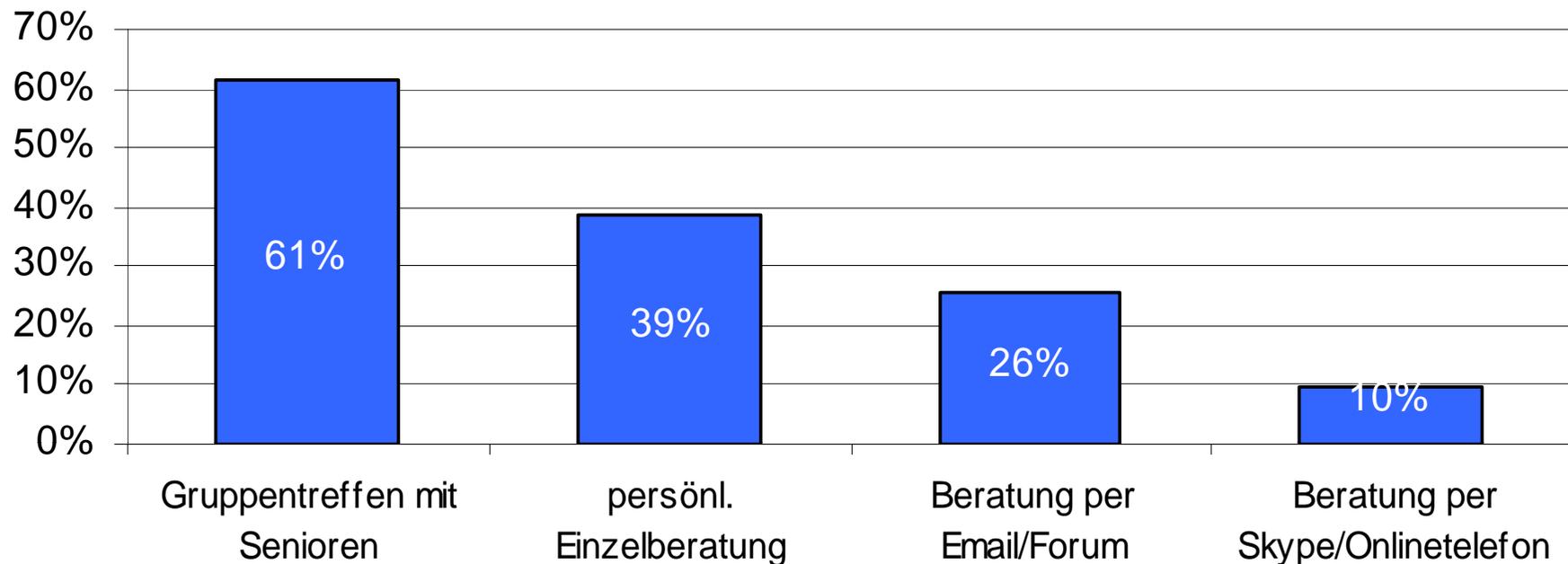
➔ Die befragten Senioren arbeiten **am liebsten gemischt und mit anderen Senioren** zusammen.

Aktivierenden Kurzbefragung: Unterstützungsbedarf

Interesse an Unterstützung für vLP (n=44)

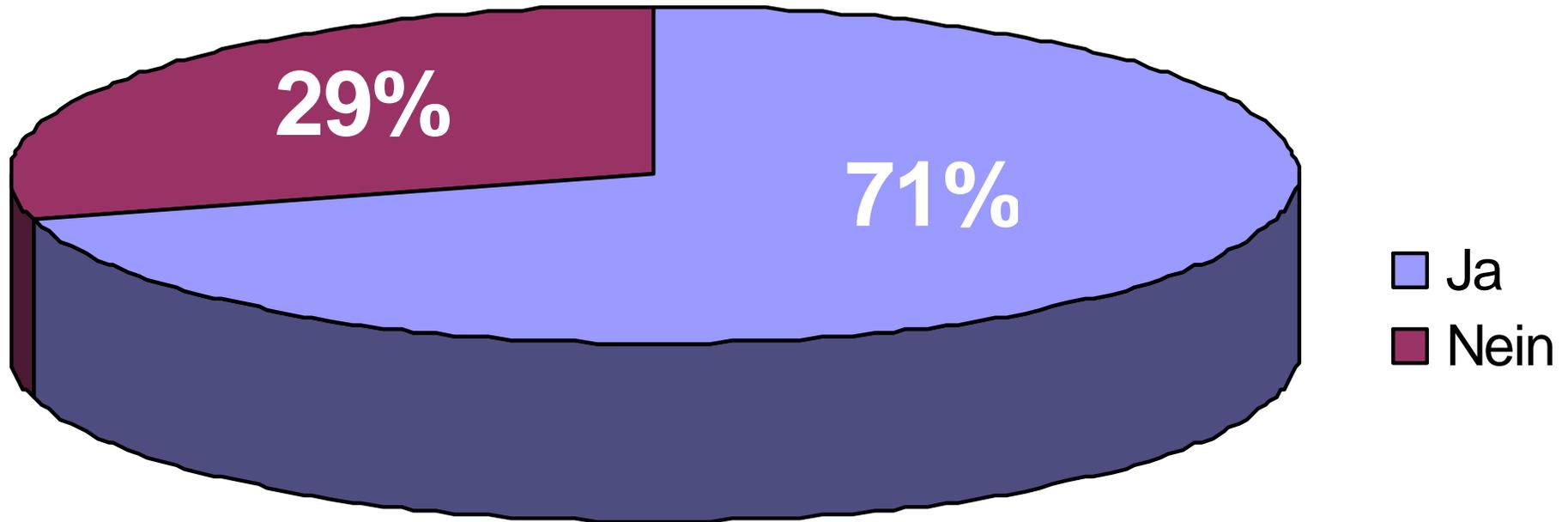


→ 70% bzw. 31 der befragten Senioren wünschen Unterstützung



Aktivierenden Kurzbefragung: ...

Interesse an Info über vLP (n=41)



→ 71% bzw. 29 Senioren möchten gerne über vLP informiert werden und ließen sich somit für vLP aktivieren.



Fazit der aktivierenden Kurzbefragung

Die **wichtigsten Motive** für eine Teilnahme an virtuellen Lernprojekten sind ...

- Wissen erlangen und weitergeben,
- soziale Kontakte und Austausch mit anderen Menschen
- interessante Themen

Die Einbindung von **face-to-face-Begegnungen** und **wechselnde Arbeitsformen** werden bevorzugt, insbesondere Gruppenarbeit in Kombination mit Vorträgen.

Die Meinung zu bevorzugten **Lernpartnern** ist geteilt. Einerseits wollen Senioren/-innen unter sich bleiben, andererseits reizt sie auch der Austausch mit Experten und jüngeren Menschen.

Virtuelle Lernprojekte benötigen **Unterstützungsangebote**, diese sollten möglichst niedrigschwellig sein und die Unterstützung in der Lerngruppe (peer-to-peer) einbeziehen.



Empfehlung für Anbieter und Institutionen

- Die neue Medien sind im höheren Lebensalter ein wichtiger Baustein für eine selbstbestimmte Lebensgestaltung
- Virtuelle Lernformen stehen nicht in Konkurrenz zu den bisherigen Angeboten sondern können als Bereicherung und Ergänzung genutzt werden.
- Netzwerkbildung führt zur Bindung der Teilnehmenden an den Anbieter
- Virtuelle Lernprojekte sollten teilnehmer/-innenorientiert sein und an den Interessen und Kompetenzen der Beteiligten anknüpfen

Empfehlung für Einzelpersonen

- Mut haben neue Lernwege und Lernformen über das Internet auszuprobieren!
- Sich dabei an vorhandene Netzwerke und virtuelle Lerngruppen anschließen.
- Initiativ werden im eigenen Umkreis der wissenschaftsfundierten Weiterbildung und Interesse an der aktiven Nutzung bekunden!
- Sich von technischen Problemen und Hindernissen nicht abschrecken lassen.

Eine gute Anlaufstelle ist das ViLE-Netzwerk www.vile-netzwerk.de

Melden Sie sich bei uns, bei Interesse an einer Mitarbeit bei virtuellen Projekten!

